
CSR

Richtlinien

Januar 2019



Inhaltsverzeichnis

Abfallentsorgung und Abfallreduzierung	3
CO²-Ausstoss	5
Energiesparend heizen und kühlen	5
Local sourcing	6
Good business is green business	6
Nachhaltigkeit auf Messen	7
Ökologie	7
Ökonomie	8
Soziales	8

Abfallentsorgung und Abfallreduzierung

Grundsätzlich legt Messerli grössten Wert auf sorgfältiges und konsequentes Recycling von Restmüll, Altpapier und Holz. Sehr fortschrittlich ist die Hackschnitzelheizanlage mit Spezialfilter. Das Abfallholz wird zur Beheizung der gesamten Produktion und Lagerräumlichkeiten auf 12'000m² verwendet.

Anfallender Abfall beim Auf- und Abbau der Messestände auf der Messe wird nicht vor Ort entsorgt, sondern im Haus recycelt und ebenfalls für die Beheizung verwendet.

Ausserdem wird auf die Wiederverwendung von Dekorativstoffen und hochwertigen Bodenbelägen geachtet. Durch die verwendete Modulbauweise werden auch Wandmaterialien mehrmals verwendet. Grundsätzlich wird nach dem Prinzip gearbeitet: Geordneter Abbau statt schneller Abriss eines Messestandes.

Eine Lagerfläche von über 20'000m² ermöglicht die Aufbewahrung von sämtlichen Standbauteilen, die für zukünftige Stände wieder verwendet werden können. Ein systematisches Planen aller Baudetails wird als Voraussetzung für alle Projekte gesehen, wodurch unnötige Abfälle vermieden werden.

Auch bei der Produktauswahl wird grossen Wert auf umweltbewusst hergestellte Materialien gelegt, wie z.B. die Verwendung von wasserlöslichen Lacken, umweltfreundliche Druckverfahren, Aluminium statt Stahl, Vermietung statt Kauf usw.

Wenn immer möglich, verwenden wir für die Unterkonstruktion unserer mobilen Bauten ein Aluminiumskelett als Trägerkonstruktion. Die Einsatzzeit unserer Profile und Zargen beträgt bis zu 10 Jahre und mehr. Kommt das Material in die Jahre, wird es in das Netz der Altmethallhändler für das Metallrecycling zurückgeführt.

Aluminiumprodukte haben eine hohe Lebenserwartung und bringen angesichts ihrer Gewichtsklasse Vorteile im Transport. Aluminium-Recycling schont die Ressourcen und der Kreislauf wird geschlossen. Beim Recycling spart man bis zu 95% der gegenüber der Ersterstellung von Aluminium aus den Rohstoffen benötigten Energie.

Auf Messen und Events sind textile Bodenbeläge mit 80% das am häufigsten eingesetzte Material. Dies liegt am guten Begehkomfort und dem ansprechenden Ambiente. Die Belastung eines textilen Bodenbelags bei unseren Anwendungsbereichen ist in fünf Tagen so hoch wie die eines

Wohnzimmerteppichs in zehn Jahren! Der Trend zu textilen Einwegbodenbelägen ist ungebrochen, ökologisch aber unsinnig. Umweltverträgliche textile Bodenbeläge zeichnen sich durch einen geringen Anteil anorganischer Stoffe, energiesparende Herstellungsverfahren, die Verwendung von verwertbaren Materialien und durch die Trennbarkeit der Bestandteile aus. Wir bieten unseren Kunden textile Mehrwegbodenbeläge als Fliesen an.

Vorteile:

- guter Trittkomfort
- verschmutzte Fliesen können leicht ausgewechselt werden
- geringes Abfallaufkommen
- geringerer Materialverbrauch
- mehrmalige Nutzung

Wie schafft Messerli ökologische und ökonomische Mehrwerte bei textilen Einwegbodenbelägen?

Indem gut erhaltene Teppiche in unsere Gratisabholecke gestellt werden. Von diesem Angebot machen lokale Private und KMU regen Gebrauch.

Im Weiteren nutzen wir Einwegteppiche auch als Verpackung beim Abbau und Rücktransport von sensiblen Gütern und last but not least müssen unsere Lieferanten anfallende Teppichabfälle zurücknehmen und professionell recyceln. Gewünscht ist aber in jedem Fall der Einsatz von Mehrwegbodenbelägen.

Stand- und Trennwände auf Messen und Events bestehen hauptsächlich aus Spanplatten. Messerli produziert als einziger Anbieter in der Schweiz Kartonwabenplatten. Diese zeichnen sich aus durch ihre Langlebigkeit und durch ihr minimales Gewicht.

Wir achten darauf, dass wir, wenn immer möglich, keine Verbundstoffe (Kunststoff) einsetzen. Wir bevorzugen Materialien, die als Wertstoffe in den Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden können. Unser Leichtbausystem reduziert zudem das Transportgewicht und somit auch den CO₂-Ausstoss.

CO²-Ausstoss

Durch eine Optimierung der logistischen Abläufe, insbesondere beim An- und Abtransport des Messestandmaterials, werden unnötige Fahrtwege verhindert.

Im Rahmen unseres Logistikkonzeptes wird stark darauf geschaut, dass Leerfahrten auf der Strasse vermieden werden.

Die hauseigenen Werkstätten (Schreinerei, Schlosserei, Elektro- und Beleuchtungswerkstatt, Lackiererei, Digitaldruck, Schneiderei) ermöglichen nicht nur schnelles und flexibles Arbeiten, sondern vermeiden auch lange Lieferwege und können in Bezug auf Umweltschutz direkt überwacht werden.

Energiesparend heizen und kühlen

Unser Bürohaus kommt dank einer hoch isolierenden Gebäudehülle, Verdrängungslüftung und Strahlungskühlung fast ohne Fremdenergie aus.

Die Wärmeabgabe von Menschen, Geräten und Licht genügt vollauf, um die Arbeitsräume auf angenehmer Temperatur zu halten, auch im Winter. Auch trägt dieser Bau mit seinen grossen Fensterfronten dazu bei, dass das Team in angenehmen Tageslicht arbeiten kann und zugleich unnötiger Verbrauch von Energie vermieden wird.

Local sourcing

Wir versuchen bewusst, die Bezugsquellen von Verbrauchsmaterialien in der näheren geographischen Umgebung unseres Unternehmens bzw. Materialien, die durch uns nicht bearbeitet werden müssen, direkt in der Nähe des Messeplatzes (weltweit) zu nutzen.

Good business is green business

Nachhaltiges Handeln umfasst den verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen, eine maximale Reduzierung von Abfall und die Eingrenzung von CO₂-Emissionen.

Viele Unternehmen wollen gesellschaftlich verantwortlich handeln und auch so gesehen werden.

Strategisches Ziel ist die Entwicklung innovativer Technologien, Produkte und Prozesse, die Emissionen maximal reduzieren.

Nachhaltigkeit auf Messen

- Veränderte Projekt-Meeting-Kultur (Video Calls)
- Maximale Reduzierung von Hardware am Stand
- Standfläche als Nature-Environment einplanen
- Einsatz von Recycling-Material für Messebau
- Nachhaltige Beleuchtung und Dekoration
- Reduzierte Promotion / Kommunikation
- Fokus auf Workflows und fertige Druckprodukte
- Darstellung komplexer Lösungen durch Audio Visio
- Effizienter Leadprozess inkl. Nachbearbeitung
- Konsequenter Selektionsprozess für Standteam
- Intensives Training & Mitarbeitermotivation

Ökologie

- Umweltbewusster, modularer Messebau (Systembau / Vermietung)
- Hohe Recyclingquote, Mülltrennung / Müllvermeidung
- Umweltfreundliche Druckverfahren für Displays
- Verwendung ökologischer Materialien (Teppich)
- Einsatz lokaler Lieferanten und Dienstleister
- Reduzierung von Masse und Transportwegen

Ökonomie

- Nachhaltige Kommunikationsmedien
- Kosteneffiziente, smarte Messe-Infrastruktur
- Optimierung der Prozesse (Leadmanagement)
- Nutzung von (Energie-) Einsparpotenzialen sowie Low-Emission-Verfahren (z.B. sleep mode)
- Wiederverwertung reduziert Erstellungsaufwand
- Reduzierung von Transportverpackung

Soziales

- Interaktive, virtuelle Projektentwicklung
- Interkulturelle Kommunikation (Sprache, Auftreten)
- Hochwertiges, regionales Cateringangebot
- Angemessene Betreuung der Messebesucher
- Adäquate Ausstattung, Information und Training
- Effektive Motivation der Messemannschaft
- Repräsentative Darstellung des Unternehmens